

DEUTZ

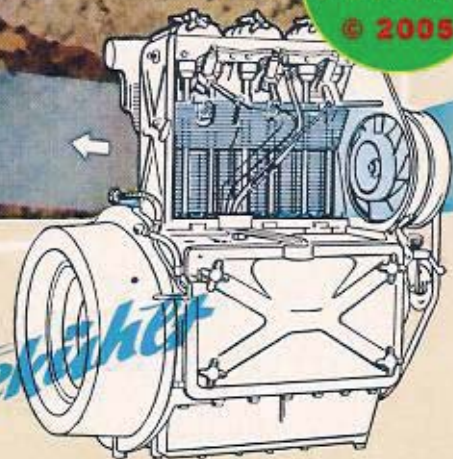
DIESELSCHLEPPER

42 PS

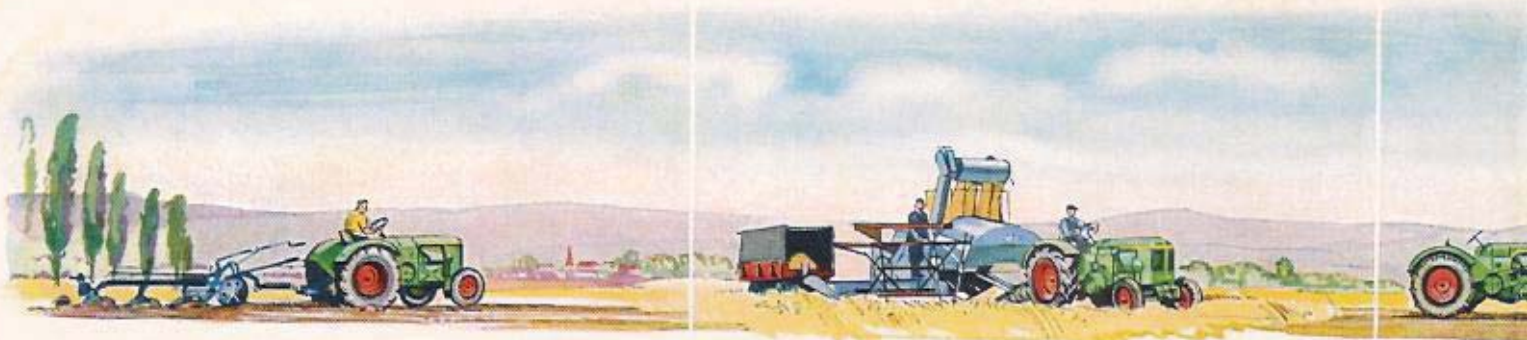



www.Deutz-Oldtimer.de
© 2005

Luftgekühlter



DIE ZUGMASCHINE DES FORTSCHRITTLICHEN LANDWIRTS



DEUTZ-*Luftkühlung* - WELTERFOLG EIN

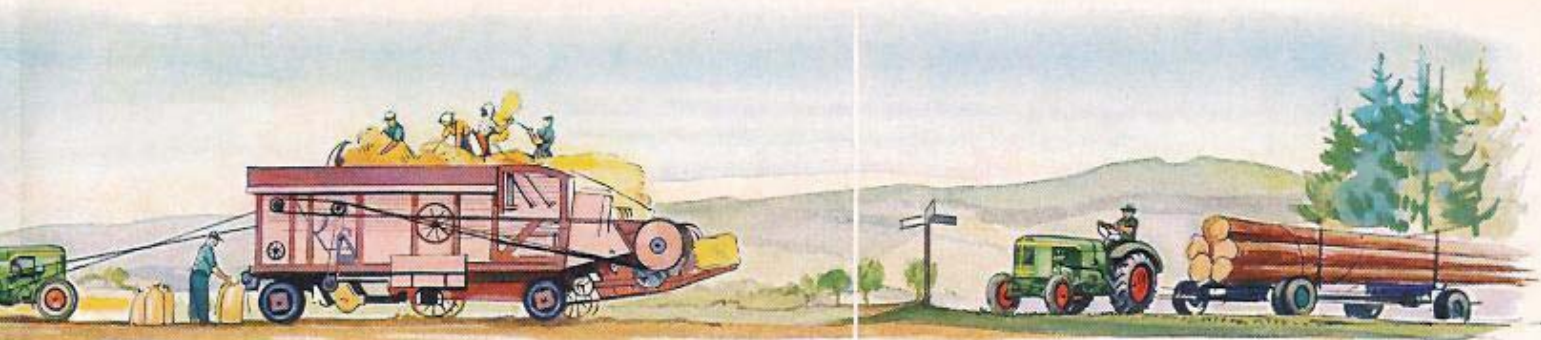
Die von DEUTZ, der ältesten und ersten Motorenfabrik der Welt, aufgenommene Entwicklung des luftgekühlten Dieselmotors hat bereits im Jahre 1943 zur Betriebsreife dieses Motors geführt. Schon in kürzester Zeit setzte sich die DEUTZ-Luftkühlung im Dieselmotorenbau für Lastwagen erfolgreich durch, und die hierbei in aller Welt erzielten Erfolge bestätigten voll auf die Erwartungen, die in diesen neuen Motorentyp gesetzt wurden. Inzwischen ist der luftgekühlte DEUTZ-Dieselmotor in der Motoren- und Fahrzeugindustrie zu einem Begriff der Zuverlässigkeit geworden.

Es war deshalb für DEUTZ als der führenden deutschen Motoren- und Schlepperfabrik selbstverständlich, die großen Vorzüge der Luftkühlung nach ihrer eindeutigen Bewährung in den bekannten Magirus-Lastwagen und in der Bauwirtschaft auch der Landwirtschaft zugänglich zu machen. Anfang 1950 wurden erstmals luftgekühlte DEUTZ-Dieselmotoren in DEUTZ-Bauernschlepper eingebaut. Auch auf diesem neuen Gebiet wurde schon nach kurzer Zeit ein durchschlagender Erfolg erzielt. Sämtliche Besitzer von luftgekühlten DEUTZ-Schleppern sind des Lobes voll über die verblüffend einfache Konstruktion des neuen Motors, seine Anspruchslosigkeit und seinen geringen Kraftstoffverbrauch. Größte Anerkennung finden die Vorteile der Luftkühlung in der kalten Jahreszeit durch den Wegfall der vielen störanfälligen Teile des wassergekühlten Motors. Besonders eindrucksvoll ist die Startfreudigkeit der luftgekühlten Motoren auch bei strengstem Frost und ihre völlige Unabhängigkeit von Hitze und Kälte. Der luftgekühlte DEUTZ-Dieselmotor wurde deshalb als Zweizylinder-Motor in den 30PS Traktor eingebaut und hat sich auch bei dieser Schleppertyp mit gleich großem Erfolg wie der Einzylinder-Motor im DEUTZ-Bauernschlepper bewährt.

Der neue luftgekühlte 42 PS Schlepper ist mit dem robusten DEUTZ-Dreizylinder-Dieselmotor F3L514 aus-

Auch allen Anforderungen des rauhen Forstbetriebes entspricht der luftgekühlte 42PS Schlepper und bewährt sich besonders beim Ziehen schwerster Bodenbearbeitungsgeräte. Mit einer zusätzlich lieferbaren Seilwinde von 3500 kg Zugkraft können schwere Stämme abgeschleppt und auf Langholzwagen verladen werden.





IER **BAHNBRECHENDEN KONSTRUKTION**

gerüstet. Dieser starke Motor mit einer ausreichenden Kraftreserve ermöglicht den Antrieb großer Mähdrescher und den Zug schwerster Anhänger-Pflüge und Geräte im Dauerbetrieb auch bei stärkster Belastung, ohne daß dabei während der gefürchteten Arbeitsspitzen eine schädigende Überbeanspruchung eintritt. Sicheres Anspringen und geringer Kraftstoffverbrauch, der etwa 10% unter der Norm eines gleich starken wassergekühlten Motors liegt, sind die überzeugenden Vorteile des neuen DEUTZ-Verbrennungssystems. Der Zylinderverschleiß beträgt sogar nur etwa 25% des normalen Verschleißes beim wassergekühlten Motor. Die niedrige, langgestreckte Form des Schleppers und seine doppelt gefederte Portal-Vorderachse mit ihrer großen Bodenfreiheit gestatten ein stoßfreies Fahren auch über den unebenen Acker. Die leichte Lenkbarkeit des Schleppers und der gefederte Muldensitz mit hydraulischem Stoßdämpfer erleichtern dem Schlepperfahrer die Arbeit. Das kräftige DEUTZ-Fünfgang-Getriebe ist beim Ackerschlepper für Geschwindigkeiten von 4,0 – 20,0 oder 6,0 – 30,0 km/h und beim Transport- bzw. Straßenschlepper von 5,5 – 28,0 km/h eingerichtet; auf Wunsch können 2 Kriechgänge mit Geschwindigkeiten von 2,1 und 2,8 km/h bzw. 3,2 und 4,2 km/h eingebaut werden. Ferner kann der Schlepper mit freier Zapfwelle gegen Mehrpreis geliefert werden. Batterien, Ölbadluftfilter, Kühlluft-Gebläse und Zylinder sind unter der nach vorn aufklappbaren Motorhaube leicht zugänglich. Elektrischer Anlasser, Riemenscheibe, Zapfwellenanschluß, Fahr- und Lenkbremse sowie geräumige Anordnung des Fahrersitzes mit bequemer Zugänglichkeit aller Bedienelemente vervollständigen die zweckmäßige Ausrüstung dieses neuen DEUTZ-Universal-Schleppers.

Sein großes Zugvermögen, seine ideale Luftkühlung und die große Wirtschaftlichkeit seines Motors kennzeichnen diesen Schlepper als besonders vorteilhafte Arbeitsmaschine für die Land- und Forstwirtschaft und auch für alle anderen Arbeiten, die einen leistungsstarken und betriebssicheren Schlepper erfordern.



42 PS Schlepper



mit Seilwinde

T E C H N I S C H E D A T E N

Bauart rahmenlos, Vorderachsbock, Motor und Getriebe unmittelbar miteinander verflanscht.

Motor luftgekühlter DEUTZ-Dreizylinder-Viertakt-Dieselmotor F3L 514, 42 PS. Wirbelkammer Bauart DEUTZ-l'Orange. Elektrische Anlaßvorrichtung, Leichtmetallkolben, Druckschmierung, DEUTZ-Einspritzpumpe, Ölbadluftfilter, Einscheiben-trockenkupplung im Schwungrad, Zylinderbohrung 110 mm, Hub 140 mm, Hubraum 3990 cm³, Drehzahl 1450 Upm.

Vorderachse am Vorderachsbock pendelnd aufgehängte Doppelfederachse mit kräftigem Achsschenkelzapfen.

Hinterachse zwei Steckachsen auf kräftigen Wälzlagern von den beiderseitigen Tragrohren am Getriebe aufgenommen und durch Ausgleichgetriebe miteinander verbunden.

Getriebe vollkommen in Ölbad laufendes Zahnradgetriebe.

Normalausführung (Acker)	Transport	Straße
6,00-20 AS Front 13-30 AS	6,50-16 extra 14,00-20 eHD	6,50-16 extra 14,00-20 eHD
km/h	km/h	km/h
4,0 6,0	5,5	5,5
5,2 7,8	7,5	7,5
6,8 10,0	9,5	9,5
11,3 17,0	16,0	16,0
20,0 30,0	28,0	28,0
3,2 5,0	4,5	4,5

Lenkung ZF-Ross-Lenkung.

Riemenscheibe*) 360 mm ϕ , 170 mm Breite, 900 Upm.

Zapfwellenanschluß im Getriebe eingebaut.

Bremsen Handbremse wirkt auf das Getriebe als Feststellbremse, Fußbremse auf die Hinterachse als Fahr- und Lenkbremse. Lenkbremse nur bei Acker-schleppern mit 20 km/h. Beide Bremsen sind Innenbackenbremsen mit Servowirkung.

Elektrische Ausrüstung Lichtmaschine 130 W, 12 Volt, Anlasser 4 PS, 2 Batterien 6 Volt zu je 135 Ah, 2 Scheinwerfer vorn mit Fern-, Abblend- und Standlicht, 2 Schlußlichter mit Bremslicht und Kennzeichenleuchte, Signalhorn, Glühspiralen, Steckdosen für Anhängerbeleuchtung und Handlampe, Fernthermometer mit akustischer Warnvorrichtung als Kontrolle für den Motor.

Gesamtgewicht*) 2350 kg mit Kraftstoff und Schmieröl.

Kraftstoffverbrauch Im Jahresdurchschnitt für sämtliche in der Landwirtschaft vorkommenden Arbeiten ca. 2,8 kg/h - 3,3 l/h.

Kraftstoffvorrat 68 l.

Schmierölvorrat im Motor 9 l.

Abmessungen*) Länge: 3340 mm, Breite: 1765 mm, Höhe: 1850 mm (Acker), 1770 mm (Transp.)

Radstand 2070 mm.

Bodenfreiheit*) 390 mm (Acker).

Höhe der Anhängervorrichtung*) Acker: für Anhängegeräte 430 mm, für Wagen 630 mm, Transp.: für Wagen 700 mm. (automatische Zugvorrichtung)

Kleinster Wendehalbmesser 3 m bei Betätigung der Lenkbremse.

Spurweite*) 1400 mm.

Sonderzubehör gegen Mehrpreis normale oder freie Zapfwelle*), Ballastgewichte, Seilwinde, 2 Kriechgänge, Gitterräder, Reifenfüllpumpe, Wetterdach mit Windschutzscheibe, Scheibenwischer und Winkern, Automatische Anhängervorrichtung**).

Größte Zugkraft am Haken ca. 2000 kg.

Höchstzulässige Brutto-Anhängelast ca. 25 t.

Pflugleistung ca. 6 ha in 10 Stunden, 20-25 cm tief.

*) bei Ackerausführung

**) bei schneller Acker-, Transport- und Straßenausführung im Lieferumfang

Abbildungen, Maße und Gewichte sind unverbindlich.

75 JAHRE



VIERTAKT

www.Deutz-Oldtimer.de

© 2005

DEUTZ-SCHLEPPER-PROGRAMM: 11 PS · 15 PS · 30 PS · 35 PS · 42 PS · 50 PS · 60 PS Rad – 60 PS Kette

KLÖCKNER-HUMBOLDT-DEUTZ AG · KÖLN